

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name **Stadt Geilenkirchen -Der Bürgermeister-**  
 Straße **Markt 9**  
 PLZ, Ort **52511 Geilenkirchen**  
 Telefon **+49 2451629162**  
 E-Mail **vergabestelle@geilenkirchen.de**

Fax **+49 2451629100**  
 Internet **https://www.geilenkirchen.de/**

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer **2025/117****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch  
     in Textform  
     Bekanntmachungs-ID: CXS0YR1YTZV2ZMQV  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung u. Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Anbau einer Mensa an der KGS Geilenkirchen  
 Brucknerstraße 15  
 52511 Geilenkirchen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Metallbau- und Schlosserarbeiten im Zuge der Mensaerweiterung an der KGS Geilenkirchen.  
 Umfang der Leistung: Die Leistung umfasst die Montage der Bauteile am Ausgang Bestandsmensa und die Montage einer barrierefreien Rampe im Innenraum.  
 Weiteres entnehmen Sie bitte dem LV

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich     nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 09.02.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.04.2026
- weitere Fristen Aufteilung der Frist in zwei Bauabschnitte  
a. Ausgang Bestandsmensa 09.02.2026 bis 28.02.2026  
b. Barrierefreie Rampe im Innenraum, während der Schulferien, hier Osterferien vom 30.03.2026 bis zum 11.04.2026

Weiteres entnehmen Sie bitte dem LV

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführungsfristen richten sich nach § 5 VOB/B (aktuelle Ausführung)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WA"  
<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSSatellite/notice/CXS0YR1YTZV2ZMQV/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 10.12.2025  
 und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.12.2025 um 09:00 Uhr**  
 Ablauf der Bindefrist: am 31.12.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTZV2ZMQV>)

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch;  
sein müssen:**

**r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin** am 15.12.2025 um 09:00 Uhr

Ort Rathaus, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Da ausschließlich elektronische Angebote zugelassen sind, findet die Angebotsöffnung gem. § 14 VOB/A statt.  
Das Ausschreibungsergebnis wird daraufhin allen Bietern über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.

**t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

0,1 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTZV2ZMQV/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer betrieblichen/beruflichen Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung), innerhalb der Gültigkeit

Sonstige Unterlagen

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkassenbescheinigung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit

Angaben und Formalitäten, Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung die erforderlich sind, um die vorzulegen)

Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Bescheinigung des Finanzamtes gem. § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen) Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
--	--

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landrat des Kreises Heinsberg

Straße Valkenburger Str. 45

PLZ, Ort 52525 Heinsberg

Telefon

Fax

E-Mail

Internet [https://www.kreis-heinsberg.de/  
startseite.html](https://www.kreis-heinsberg.de/startseite.html)

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweis: Sofern die einzureichenden Nachweise im Amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder im Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-VOB) einsehbar sind, genügt die Angabe der Zertifikatsnummer im Angebotsschreiben.